

Die Fremde vor der Haustür

„Unterwegs in Spandau“-Kalender bietet ungewöhnliche Perspektiven

Spandau. Aufnahmen wie Gemälde, und das auch noch im Panoramaformat, sind die Spezialität des Fotografen Ralf Salecker. Nachdem dem ersten „Unterwegs in Spandau“-Kalender 2009 ist jetzt der neue fertig.

Die Ansichten zeigen die Altstadt, Niederneuendorf, Grimnitzsee, Pichelswerder, den Landhausgarten Dr. Max Fränkel, den Egelpfuhlgraben und vieles mehr. Wie immer sind auf den Rückseiten der Kalenderblätter weitere Fotos des jeweiligen Monatsthemas zu finden, ergänzt durch Tourenvorschläge durch das Gebiet.

Neu in 2010: Sehenswürdigkeiten – die St. Nikolai-Kirche und alte Bauwerke in Gatow – erhalten ihre eigene Seite. Und es gibt einen historischen Exkurs inklusive der dazu gehörigen Persönlichkeiten – im vorliegenden Fall in die Zeit vor rund 160 Jahren und zu Carl Schurz und Gottfried Kinkel, die als Begründer demokratischer Gedanken in Deutschland gelten.

Ein weiteres Projekt von Ralf



Blick vom Landhausgarten Dr. Max Fränkel auf die Havel – im neuen „Unterwegs in Spandau“-Kalender zu finden. Foto: www.salecker.info

Salecker: „Ich plane einen besonderen historischen Kalender, der Spandaus Veränderungen seit 1900 dokumentieren soll, der lebendige Fotos zeigt und Geschichten von den Menschen erzählt, die persönlich mit diesen Bildern verbunden sind.“

Und auch der Kalender für 2011 ist bereits in Arbeit. Aber: „Ich freue mich über Anregungen für weitere besuchenswerte Orte in Spandau. Der Blick von einem Hochhaus, der Gang durch Ruinen oder die Perspektive vom Wasser aus kann neue An- und Aussichten bieten.“

Salecker, Jahrgang 1961, ist staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker, hat eine Fortbildung im Multi-Media-Bereich absolviert, war als Redakteur, Autor und Layouter tätig und arbeitet heute als freier Journalist und Fotograf, speziell im Bereich Natur- und Panorama-Fotografie. „Ich versuche, die scheinbare Fremde, das unbekannte Land vor der Haustür zu entdecken und zu beschreiben“, sagt er.

Wer also Ideen, Fotos oder alte Dokumente hat, kann sich unter www.unterwegs-in-spandau.de melden. rm

 Kalender „Unterwegs in Spandau, 9,95 Euro, exklusiv erhältlich in den Spandau Arcaden